

Protokoll über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Dehnsen

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 16.03.2016
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr
Ort, Raum: Schulungsraum des Feuerwehrhauses

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Ralf Ahrens

stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Jürgen Maedge

Ortsratsmitglied

Herr Hans-Jürgen Fasold

Frau Daniela Ölke

Herr Dr. Volker Weisig

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Dehnsen sowie der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ahrens eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Jahns von der Alfelder Zeitung sowie die zahlreichen Zuhörer.

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates werden festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Dehnsen am 16.09.2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Ahrens berichtet über die Ereignisse seit der letzten Orsratsitzung am 16.09.2015.

Anfang Oktober 2015 richtete die Ortsfeuerwehr Dehnsen den Pokalwettkampf der Jugendfeuerwehren der Stadt Alfeld aus. An dieser Veranstaltung nahm der Orsrat teil, und konnte sich von dem feuerwehrtechnischen Können der einzelnen Gruppen überzeugen.

Ein Problem stellte zwischenzeitlich erneut das Klappern der abgesackten Kanalabdeckungen innerhalb der Fahrbahn der Ortsdurchfahrt dar. Diese Lärmbelästigungen wurden durch den Schwerlastverkehr noch verstärkt. Eine Fachfirma wurde beauftragt hier umgehend Abhilfe zu schaffen und entsprechende Instandhaltungsarbeiten auszuführen.

Der Erlös von der Obstbaumversteigerung 2015 wurde bei dem Lampionumzug im November, an dem über 40 Kinder und Eltern teilnahmen, verwendet. Der gemeinsame Fackelzug der Jugendfeuerwehr und der Kinderfeuerwehr, sowie die Verkehrssicherung der Feuerwehr mit dem LF8 wird den Kindern sicher ein unvergessenes Erlebnis bleiben. Im Schulungsraum des Feuerwehrhauses warteten anschließend für die Kinder heiße Würstchen, Saft und eine süße Überraschung. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch den DRK-Ortsverein, den Frauenchor, den Kirchenvorstand und den aktiven Kameraden der Ortsfeuerwehr. Hierfür spricht *Herr Ahrens* allen Beteiligten den Dank des Ortsrates aus.

Weiterhin wurden Anfang November die ortseigenen Ruhebänke und Tische durch die Altersabteilung der Ortsfeuerwehr eingefahren und bei der Fa. Weisig eingelagert. Auch hier dankt *der Ortsbürgermeister* den Kameraden der Altersabteilung. Ein weiterer Dank geht an die Firma Weisig für die Möglichkeit zur Einlagerung.

Die Terminabsprache für 2015 der örtlichen Vereine und Verbände folgte am 04.11.2015 im Schulungsraum des Feuerwehrhauses. Einladender Verein war die Ortsfeuerwehr. Alle örtlichen Vertreter waren anwesend.

Mitte November leuchteten sämtliche Straßenlampen dauerhaft aber sporadisch eine Woche lang Tag und Nacht in Dehnsen. Die Störungssuche gestaltete sich sehr aufwendig, da es Probleme mit der Rundsteueranlage gab.

Am Volkstrauertag trafen sich die Bürgerinnen und Bürger sowie Ortsvereine und -Verbände zum Gottesdienst und zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Mit einer Abordnung nahm der Ortsrat teil.

Mitte November erhielt der Ortsrat die Information, dass nach einem Sturm ein umgestürzter Baum in Godenau, im Bereich der Straße „In der Godenau“, liege. Nach einer weiteren Kontrolle wurde festgestellt, dass die angrenzenden Obstbäume auch morsch sind und umzustürzen drohten. Hier wurde nach Klärung der Zuständigkeit seitens der Stadtverwaltung Alfeld die Straßenmeisterei Gronau mit der Entsorgung der Bäume beauftragt.

Ende November wurde der Weihnachtsbaum vor der Kirche, wie in den vergangenen Jahren, vom Schießsportverein aufgestellt. Weiterhin wurden die Eingangsfenster zur Kirche weihnachtlich geschmückt, so dass der „Lebendige Adventskalender“ pünktlich zum 1. Dezember starten und am 24. Dezember beendet werden konnte.

Allen Organisatoren und Ausrichtern des „Lebendigen Adventskalenders“ übermittelt *Herr Ahrens* im Namen des Ortsrates seinen herzlichen Dank.

Anfang Dezember wurde eine Außenleuchte im Bereich des Kirchentreppe-Aufganges durch einen herabstürzenden Ast von der in dem Bereich stehenden großen Birke beschädigt. Es wurde eine Fachfirma beauftragt, die Außenleuchte instand zu setzen.

Die Strom- und Wasseruhrenzähler-Ablesung der alten Schule und der Kirche wurde im Dezember von den örtlichen Vereinen und -Verbänden durchgeführt.

Die öffentliche Sammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber wurde ebenfalls November-Dezember 2015 von der Ortsfeuerwehr Dehnsen durchgeführt und erbrachte eine Gesamtspende von 266,00 €. Auch hier ein „Herzliches Dankeschön“ vom Ortsbürgermeister für die Spendenbereitschaft und für die Durchführung der Sammlung.

Anfang Januar 2016 wurde, wie bereits angekündigt, der „Startschuss“ für das „Schnelle Internet“ in Dehnsen gegeben. Fünf Außendienstmitarbeiter der Deutschen Telekom waren im Ort unterwegs, um die Mitbürgerinnen und Mitbürger über das DSL-Netz zu informieren, Anschlüsse auf Verfügbarkeit zu prüfen und entsprechende Verträge zur sofortigen Aufschaltung vorzubereiten.

Eine Datenmenge bis max. 100Mbit im Download und 40 Mbit im Upload wird über die bestehenden Kupferleitungen zur Verfügung gestellt. Der Ansturm auf das „Schnelle Internet“ in Dehnsen war so groß, dass im Februar bereits eine weitere Anschaltbaugruppe in den neuen Verteilerkasten eingesetzt werden musste.

Am 26. Januar 2016 wurden Abholarbeiten am nördlichen Ortseingang an einem Hang, auf einer Länge von ca. 200m durchgeführt, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich weiter zu gewährleisten.

Weiterhin wurde im Februar ein defekter Wasserabsteller in der Fahrbahndecke der Langen Straße im Bereich der Einmündung zum unteren Friedhofsweg erneuert und die Gossen im „Hilmensiek“ gereinigt.

Zum Abschluss seines Berichtes gibt *Herr Ahrens* noch einen Überblick über besuchte Veranstaltungen im Ort.

4. Aktuelles zur Flüchtlings- und Asylbewerbersituation in Dehnsen

Herr Ahrens berichtet, dass bekanntlich seit dem 11. August des letzten Jahres in Dehnsen, in der ehemaligen Gaststätte „Zur neuen Schänke“, 42 Flüchtlinge durch den Landkreis Hildesheim untergebracht wurden (4 Marokkaner, 23 Sudanesen, 12 Serben/Albaner und 3 Montenegriner).

Vom Ortsrat gründete man nach einer Bürgerinformationsveranstaltung einen Unterstützerkreis, dem ca. 20 Personen angehören. Ziel des Unterstützerkreises ist es, die Integration der Flüchtlinge und Asylbewerber in Dehnsen zu unterstützen und auch die einfachen Dinge des täglichen Lebens, wie z.B. Hygiene, Sicherheit und Ordnung, Müllentsorgung, Versorgung mit Lebensmitteln, die ärztliche Versorgung und auch Deutschunterricht zu vermitteln.

In einer solchen Situation müsse man zunächst lernen, wie man mit gewissen Dingen

umzugehen hat. Aber man habe sich dieser Aufgabe nicht nur gestellt, sondern diese auch nach bestem Wissen und Gewissen umgesetzt und es gelinge nach allgemeiner Ansicht ganz hervorragend. Es sei ein harmonisches Miteinander entstanden und man sei sehr stolz, wie hier humanitäre Hilfe in Bezug auf Integration umgesetzt und vor allem gelebt werde.

Ein weiterer Grundstein war die Initiierung einer Kleiderkammer, zuerst in Dehnsen und anschließend, weil viel zu klein, in Limmer im Gemeindehaus, wo seit Oktober 2015 jeden Mittwoch und Donnerstag von 14:00 – 17:00 Uhr durch ehrenamtliches Engagement Kleiderspenden angenommen sortiert und den Flüchtlingen und Hilfesuchenden unentgeltlich ausgegeben wird. Die Kleiderkammer versorge nicht nur Flüchtlinge und Hilfesuchende aus Dehnsen sondern sei vielmehr für die gesamte Stadt Alfeld zuständig. Hier werde noch Unterstützung zur Ausgabe der Spenden gesucht, jede helfende Hand zähle.

Am Samstag, den 02.04.2016, sei eine größere Aktion geplant. Die Winterkleidung aus der Kleiderkammer in Limmer wechselt in das Gemeindehaus nach Hoyershausen. Von dort aus wird die zwischenzeitig eingelagerte Sommerbekleidung zurück in die Kleiderkammer nach Limmer transportiert (quasi ein Kollektionswechsel von Winter- auf Sommerbekleidung). Beginn der Aktion sei um 10:00 Uhr am Gemeindehaus in der Nordstraße in Limmer. Weitere Helfer seien herzlich willkommen.

Seit die neuen Gesetze Ende letzten Jahres greifen, habe sich die Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber in Dehnsen verringert. Im Januar 2016 waren noch 4 Marokkaner, 6 Sudanesen, und 17 Serben/Albaner, in Summe also 27 Flüchtlinge und Asylbewerber, in Dehnsen untergebracht. Diese Zahl stagniere weiter nach unten, so dass zur Zeit noch 10 Serben/Albaner, 4 Sudanesen und 4 Marokkaner = 18 Personen untergebracht seien.

Man rechne damit, dass der Landkreis Hildesheim in Kürze diesen Bestand wieder erhöhen wird.

Herr Ahrens unterbricht von 18:20 – 18:30 Uhr die Sitzung, um den Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit zu geben, Fragen an den Ortsrat zu stellen (u.a. angefragt: Container-Bereitstellung zum Aufräumen im Außenbereich, keine Information durch den Landkreis-Hildesheim)

5. Mitteilungen der Verwaltung

Schutzhütte Radweg

Die Fläche muss noch hergerichtet werden durch Dr. Flake. Vorab werde dazu ein Rohr im dortigen Graben verlegt. Anschließend übernehme dann der Baubetriebshof der Stadt den Aufbau der Hütte.

Gartengrundstück an der Bundesstraße

Das Abstellen von Pkw in großer Anzahl ist dort planungsrechtlich nicht zulässig, wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt. In Gesprächen mit Vertretern des Baudezernats wurde der Grundstückseigentümer (wohnt außerhalb) auf die Sach- und Rechtslage hingewiesen.

Zwischenzeitlich wurden mehrere PKW entfernt, 5 sind noch dort. Auch für diese suche der Eigentümer andere Abstellmöglichkeiten bzw. wolle sie entsorgen. Das Baudezernat überwache die Angelegenheit.

Herr Ahrens bitte um Mitteilung, wenn der nächste Vor-Ort-Termin stattfindet.

Ziel des Ortsrates sei es, die Aktionen auf ein Minimum zu reduzieren, wenn möglich, keine Fahrzeuge dort mehr abzustellen. Das Grundstück tragen negativ zum gesamten Ortsbild bei. Vorbeifahrende Fahrzeuge würden zusätzlich einen negativen Eindruck aus Dehnsen mitnehmen.

6. Anfragen

Herr Ahrens teilt mit, dass im Frühjahr 2016 noch Restarbeiten an der Dehner Schutzhütte durchgeführt werden müssen. Dazu gehöre das Aufbringen von Metallschindeln, um das Hüttdach dauerhaft wetterfest zumachen (ehrenamtl. Engagement). Hierfür stehen noch rund 800,00 € aus dem letzten Dehner Weihnachtsmarkt zur Verfügung.

Weiterhin müssen auf dem Dehner Bolzplatz der neue Ballfangzaun noch fertig gestellt und die neuen Fußballtore aufgestellt werden. Das Material hierzu lagert bereits in den Kellerräumlichkeiten der Kirche (ehrenamtl. Engagement). Nach diesen Arbeiten könne der schon bereit gestellte Mutterboden zum Ausgleichen der Bodenunebenheiten aufgebracht werden.

Herr Maedge bemängelt zwei Angelegenheiten:

1. Straße „Bornbrink“, Bereich vor der Kirche, Anlieger Haus-Nr.9: Dornen ragen in die Straße hinein.
2. Straße „Bornbrink“, Bereich Kurve zur Langen Straße, Hangseite: Es liege immer noch Bruchholz am Hang.

Frau Oelke fragt an, warum die Fahrbahndecke der Bundesstraße 3 in Godenau, Höhe Raststätte „Brinken“, auf einer Restlänge von ca. 50m im Zuge der Erhaltungsmaßnahmen nicht instandgesetzt wurde.

Herr Ahrens gibt noch bekannt, dass am Samstag, den 09.04.2016, die jährliche Aktion „Unser Ort soll schöner werden“ durchgeführt wird. Treffen ist um 11:00 Uhr an der Bushaltesstelle im „Hilmensiek“. *Der Ortsrat* bittet alle Bürgerinnen und Bürger um tatkräftige Unterstützung.

Ortsbürgermeister Ahrens schließt um 18.40 Uhr die Ortsratssitzung und gibt den Anwesenden die Möglichkeit, noch weitere Fragen an den Ortsrat oder die Verwaltung zu stellen.

gez. Ralf Ahrens
Vorsitzender

gez. Heiko Schrader
Protokollführer